

STUTTGART IM GRÜNEN WANDEL

**Innenstadtbezirke &
Bad Cannstatt**

DIE GRÜNEN
IM STUTTGARTER
RATHAUS
INFORMIEREN



LIEBE LESER*INNEN,



„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ – das berühmte Zitat des antiken Denkers Heraklit beschreibt die Stadtentwicklung Stuttgarts sehr treffend.

Wir haben uns als GRÜNE Fraktion zum Ziel gesetzt, die Stadt noch lebenswerter zu machen und städtebauliche Fehler der Vergangenheit zu korrigieren. Auch wenn noch viel zu tun ist, hat sich bereits einiges getan: Aus vielbefahrenen Straßen wurden autoarme Flaniermeilen und beliebte Fahrradstraßen. Grauer Beton und parkende Autos haben Platz gemacht für blaue und grüne Plätze mit viel Aufenthaltsqualität, die zum Verweilen einladen.

Unsere Broschüre zeigt, wie sich die Innenstadtbezirke – Mitte, Nord, Ost, Süd, West – und Bad Cannstatt in den vergangenen Jahren, häufig auf GRÜNE Initiative hin, verändert haben und wie wir unserem Ziel der Lebenswerten Stadt sichtbar nähergekommen sind.

Viel Freude beim Lesen – vielleicht entdecken Sie dabei Orte unserer Stadt im GRÜNEN Wandel wieder.

Herzlichst,
Petra Rühle und Björn Peterhoff

Inhaltsverzeichnis

Mitte	Seite 4
Nord	Seite 16
Ost	Seite 25
Süd	Seite 36
West	Seite 46
Bad Cannstatt	Seite 58

MITTE

EBERHARD- STRAßE

Die Eberhardstraße ist Stuttgarts erste Fahrradstraße. Bereits Ende 2010 wurde sie als Fahrradstraße ausgewiesen, seit 2019 ist sie auch verkehrsberuhigt und Einbahnstraße. Entlang der beliebten Fahrradroute gibt es heute viel Raum zum Flanieren, Einkaufen und Verweilen: Auf den ehemaligen Parkstreifen wurden Flächen für Außengastronomie geschaffen sowie Pflanzkübel mit Bänken und Radabstellanlagen installiert.

1987



2020

Die Umgestaltung der Eberhardstraße als verkehrsberuhigte Fahrradstraße erfolgte als Pilotprojekt noch bevor der Zielbeschluss für die Lebenswerte Innenstadt 2021 vom Gemeinderat beschlossen wurde. Zuvor bereits als Fahrradstraße deklariert, fiel nun auch der Parksuchverkehr weg, wodurch sich der Verkehr weiter reduzierte.



In Google Maps öffnen

1982



1991

MITTE

LAUTEN- SCHLAGER STRASSE



In Google Maps öffnen

Lange war die Parallelstraße der Königstraße von Parkplätzen flankiert und stark befahren. Auf unsere Initiative hin wurde die Lautenschlager Straße verkehrsberuhigt und aufgewertet. Heute ist der Palast der Republik umgeben von vielen Flächen für Außengastronomie, außerdem gibt es Platz für Radfahrende und Fußgänger*innen.



2020

2022



MITTE

ÜBERWEG B14

B 14 – Wir wollen da rüber: Erfolgreich haben wir uns für den Überweg für Fußgänger*innen über die Bundesstraße 14 beim Landtag eingesetzt. Nach Jahren der Forderung und einer knappen Abstimmung im Gemeinderat erfolgte 2019 die Einweihung. Heute ist die Querung kaum noch wegzudenken und wird rege genutzt. Die Wartezeiten für Fußgänger*innen wurden zwar bereits verbessert, es gibt jedoch noch Luft nach oben.



In Google Maps öffnen





MITTE

HOLZGARTEN- STRAÙE

Wir bringen die urbane Verkehrswende weiter voran – und machen uns für mehr Sicherheit im Radverkehr stark, wie hier in der Holzgartenstraße. Genauer gesagt, wurde die überdimensionierte und wenig genutzte Straße umgestaltet und ein Radweg ausgewiesen. Dieser wurde während der Corona-Pandemie probeweise eingerichtet und nach dem erfolgreichen Versuch verstetigt.



In Google Maps öffnen

Wo einst jede Menge Autos geparkt wurden, findet man heute viele Sitzgelegenheiten, eine Tauschbibliothek, ein Schachspiel und einen Trinkbrunnen. Von Anfang an maßgeblich vorangetrieben wurde die Umgestaltung des Schützenplatzes im Kernerviertel von vielen engagierten Bürger*innen, die sich im Nachbarschaftstreff „Casa Schützenplatz e.V.“ zusammengeschlossen haben.



2019



2016

MITTE

SCHÜTZENPLATZ

Der Verein Casa Schützenplatz hat zunächst mehrere Parkplätze in der Mitte des Platzes zu einem sogenannten Parklet umgestaltet, einer Art Terrasse aus bunt bemalten Paletten und Möbeln, das als Quartierstreffpunkt ein voller Erfolg war. Wir GRÜNE haben uns dafür eingesetzt, dass der neue Treffpunkt bleiben konnte und uns für die finanzielle Förderung des Möbels auf der ehemaligen Parkplatzfläche stark gemacht.



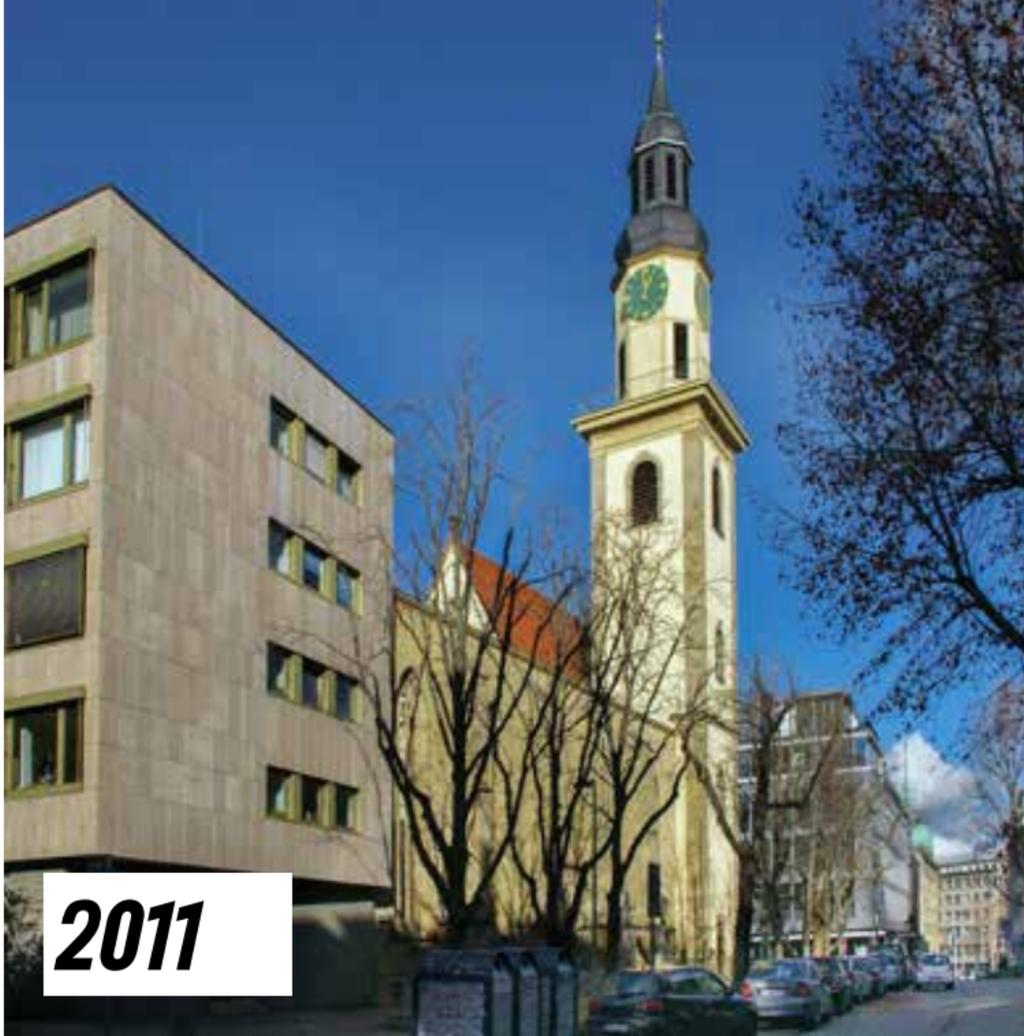
In Google Maps öffnen

2023

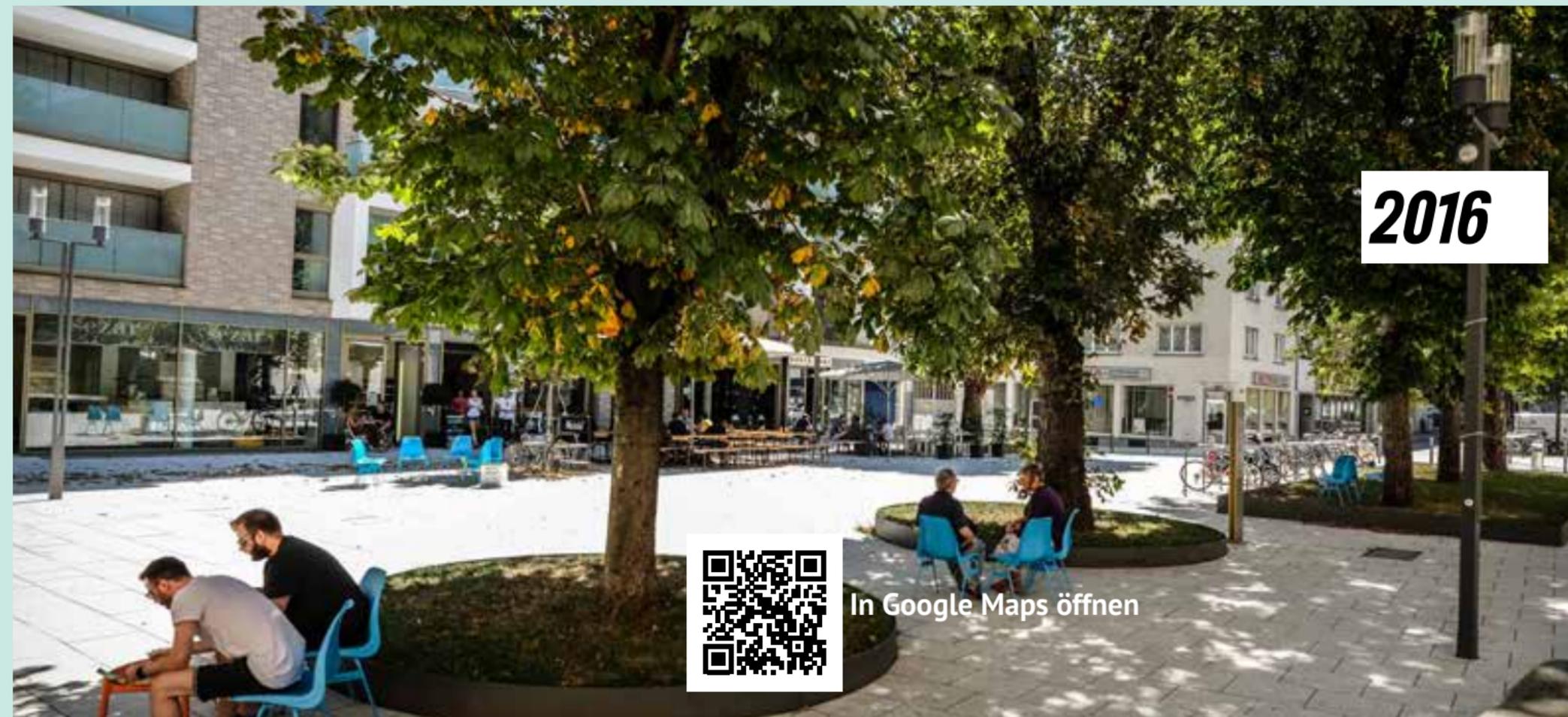
MITTE

HOSPITALVIERTEL

Das Hospitalviertel liegt direkt am City-Ring und ist damit eines der zentralen Wohngebiete Stuttgarts. Durch die Umgestaltung des Quartiers mit dem Hospitalhof im Zentrum hat das Viertel einen Platz mit viel Aufenthaltsqualität und Verweilflächen bekommen. Blaue „Wanderstühle“ laden zu einem Pauschen ein – entweder in der Sonne oder unter Bäumen.



2011



2016



In Google Maps öffnen



2016

Klimaneutral und sozialverträglich: Das freigewordene Areal des ehemaligen Bürgerhospitals in der Türlestraße wird zu einem zukunftsweisenden Stadtquartier umgebaut. Auf einer Fläche von fünf Hektar sollen rund 500 Wohneinheiten entstehen. Dabei werden auch zeitgemäße Wohnformen wie Baugemeinschaften und geförderter Wohnraum ermöglicht.



Wohnungen sind auch in den Bestandsgebäuden geplant, die teilweise erhalten werden. Auch für den „Bettenbau“, die ehemalige achtgeschossige und 100 Meter lange Pflege- und Behandlungseinheit, ist eine Wohnnutzung vorgesehen. Innovative Energie-, Mobilitäts-, Infrastruktur- und Nahversorgungskonzepte sowie viel Grün und großzügige Freiräume machen das Wohnquartier nachhaltig und lebenswert.



In Google Maps öffnen



2024

NORD
BÜRGERHOSPITAL

Veranstaltungen, Ateliers, Werkstätten, Tanz:
Mit ihren vielen verschiedenen kulturellen
Nutzungen strahlen die Wagenhallen heute
weit über die Landeshauptstadt hinaus.

2003 sollte die ehemalige Lokomotiv-Re-
mise, die ab 1895 errichtet wurde, abgerissen
werden. Dank der Initiative von Lokalpoliti-
ker*innen, Künstler*innen und Architekt*in-
nen konnte dies verhindert werden. Auch
wir GRÜNE haben uns für den Erhalt stark
gemacht. 2017/2018 wurden die Wagenhal-
len saniert und ausgebaut. So konnte das Ge-
bäude dauerhaft für kulturelle Zwecke sowie
als Lager und Werkstätten gesichert werden.



2013

NORD

WAGENHALLEN &

2022



In Google Maps öffnen



2020



2022

NORD

CONTAINER CITY

2020



Während der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Wagenhallen diente die angrenzende Container City als Ausweichquartier für die Ateliers und Produktionsstätten. Diese entwickelte sich in den vergangenen Jahren zu einem kreativen und lebendigen Ort für innovative Kultur in Stuttgart mit vielen Kunstprojekten und Veranstaltungen. Über 100 Container, zwei Waggon und andere temporäre Architekturen werden heute als Ateliers, Proberäume und Büros genutzt. Aktuell machen wir uns für einen neuen Ort für die Container City stark, da die Fläche geräumt werden muss, um die Baustelle für das neue Rosensteinviertel einzurichten.



2020

Rund um die heutigen Wagenhallen und die Container City ist die Maker City geplant. Das künftige Kreativquartier dient als Experimentierfeld für die weitere Entwicklung des gesamten Rosensteinviertels. Die Maker City ist Teil des Gebiets C1, mit dem die städtebauliche Entwicklung des neuen Stadtteils startet.

NORD
STADTACKER

Naturschutz, gärtnern, interkulturelle Begegnungen – diese Ziele verfolgen die rund 100 Gärtner*innen des Gemeinschaftsgartens Stadtacker Wagenhallen e.V. Seit vielen Jahren setzen wir uns für den Verein ein und wollen für ihn dauerhaft eine Fläche im Norden sichern.



2018



In Google Maps öffnen

NORD

FAHRRADWEG AM KRÄHER- WALD

zwischen Doggenburg und Feuerbacher Weg

2024



Besser radeln: Im Bereich Doggenburg bis Feuerbacher Weg wurde der Gehweg ausgebaut, verbreitert und für Fahrradfahrer*innen freigegeben. Außerdem wurden neue Bäume gepflanzt. Die Bauarbeiten wurden Ende 2016 abgeschlossen.



In Google Maps öffnen



Weniger Verkehr, mehr Grün: Der Schwanenplatz, die Ortsmitte des Stadtteils Berg, wurde als sogenannter Shared Space umgestaltet, bei dem alle Verkehrsteilnehmenden gleichberechtigt sind.

OST

SCHWANENPLATZ



In Google Maps öffnen



2016



In Google Maps öffnen



2016



2024

In direkter Nähe zum Mineralbad Berg ist ein neues Quartier mit insgesamt 95 Wohnungen entstanden, darunter auch über 30 Prozent geförderter Wohnraum und eine Kindertagesstätte. Das Projekt ist ein Beispiel für eine gelungene Nachverdichtung, für die wir uns stark machen.

OST

QUARTIER AM SCHWANENPLATZ

OST

MINERALBAD BERG

Kult-Therme mit 50er-Jahre-Charme:

Das Mineralbad Berg wurde von der Stadt erworben und zwischen 2016 und 2020 umfassend saniert und energetisch auf den neuesten Stand gebracht.

2016



2021



In Google Maps öffnen

ROSENGARTEN

**2014**

Kleinod im Stuttgarter Osten: Der historische Rosengarten im Park der Villa Berg wurde von 2015 bis 2018 saniert. 1.900 verschiedene Rosen blühen hier. Die Restaurierung bildete den Auftakt der Sanierung des gesamten Parks der Villa Berg, die derzeit weiter voranschreitet. Ermöglicht wurde sie durch den Kauf der Villa unter Oberbürgermeister Fritz Kuhn durch die Stadt im Juni 2015.

**2021**

In Google Maps öffnen

OST

OSTENDSTRAßE



2019

Spazieren zwischen Lindenbäumen: Die Allee in der Ostendstraße wurde umgestaltet und ein Fußweg geschaffen, der bergab auf den Park der Villa Berg zuläuft. 2020 wurde der neue Zugang zum Park eingeweiht.



2024



In Google Maps öffnen



In Google Maps öffnen

OST

WAGENBURGSTRASSE

2024

Mehr Platz für ÖPNV: Busse, Taxis und Radfahrer*innen haben 2019 in der Wagenburgstraße eine eigene Spur bekommen.

Die Busse, die hier vor allem im Berufsverkehr morgens und abends im Stau standen, sind so pünktlicher und attraktiver geworden. Gerade dort, wo es keine Stadtbahnalternative gibt, sind gute Busverbindungen besonders wichtig. Mittlerweile wurde mit der Linie 47 eine weitere Busverbindung in die Innenstadt geschaffen, die diese Spur ebenfalls nutzen kann.



SÜD

TÜBINGER STRAÙE

Bereich Marienplatz

Die Tübinger Straße ist Stuttgarts zweite Fahrradstraße. 2016 wurde sie eröffnet. Seitdem muss sich der Kfz-Verkehr zwischen Marienplatz und Paulinenbrücke bzw. Einkaufszentrum Gerber den Radler*innen unterordnen. Autos dürfen in diesem Bereich nur noch langsam fahren, Höchstgeschwindigkeit ist Tempo 30.



1992



2024



In Google Maps öffnen

SÜD

TÜBINGER STRAßE

Bereich Gerber



1974



1985

Die Tübinger Straße, lange eine vielbefahrene Straße, ist ein gutes Beispiel dafür, wo eine Um- bzw. Neugestaltung für mehr Aufenthaltsqualität gesorgt hat. Heute hat die beliebte Flaniermeile zwischen Rotebühlplatz und dem Einkaufszentrum Gerber breite Gehwege und ist als Zone 20 ausgewiesen, und ab dort dann als Fahrradstraße.



In Google Maps öffnen

2024



Die Umgestaltung der Tübinger Straße gehört zu den ersten Maßnahmen, die im Rahmen des Zielbeschlusses des Gemeinderates „Lebenswerte Innenstadt“ umgesetzt wurden. Für dieses Zielkonzept haben wir uns als GRÜNE Fraktion lange stark gemacht. 2017 haben wir es geschafft, eine Mehrheit im Gemeinderat dafür zu gewinnen.

2023 hat Stuttgart-Süd eine weitere Fahrradstraße bekommen: die Möhringer Straße. Auf der gut 1,4 Kilometer langen Strecke zwischen Marienplatz und Böheimstraße gibt der Radverkehr das Tempo vor. Autofahrende sind hier nur zu Gast. Der Radverkehr hat auch Vorrang gegenüber den Seitenstraßen. Die Fahrradstraße wird sehr gut angenommen: 3.000 Radfahrende sind täglich auf der Hauptradroute 1 in der Möhringer Straße unterwegs, im Sommer noch deutlich mehr.

SÜD
**MÖHRINGER
STRAßE**

2010



In Google Maps öffnen



2024

Doch nicht nur Radfahrende profitieren von der Umgestaltung: Die Gehwege wurden verbreitert, sodass Fußgänger*innen jetzt deutlich mehr Platz haben. Zudem können die Kreuzungsbereiche nicht mehr zugeparkt werden, wodurch das Queren der Straße insbesondere für Kinder sicherer geworden ist.

An zwei Kreuzungen in der Liststraße gibt es seit 2024 sogenannte **Stuttgarter Ecken**. Das heißt: Die Kreuzungsbereiche wurden mit Markierungen und Pollern versehen, auf denen Autos nicht mehr abgestellt werden dürfen. Am Rand gibt es Abstellflächen für E-Scooter, Fahrräder und Lastenräder. Fußgänger*innen haben viel Platz, um die Straße zu überqueren. Stuttgarter Ecken erleichtern aber auch das Radfahren und Autofahren, weil man sieht, was kommt. Ein Gewinn für alle.





2024

SÜD

KLEIN LIST



Schon gewusst? In der Liststraße sind weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Begrünung geplant. In den kommenden Jahren soll der Superblock „Klein List“ endlich realisiert werden. Der Gemeinderat hat hierfür Mittel im Haushalt bereitgestellt, die wir beantragt hatten.



In Google Maps öffnen

WEST

FEUERSEEUFER

Ein echtes Highlight im Westen: das neu-gestaltete Feuerseeufer. Zuerst wurde das Südufer (Fotos) an der Rotebühlstraße auf-gewertet, dann folgten das West- und Ostufer. Insbesondere die große Freitreppe mit direk-tem Zugang zum See und viel Grün sorgt für südländisches Flair und lockt viele Leute an.



In Google Maps öffnen



2012

2017

Leider gibt es auch eine Kehrseite: Inzwi-schen ist das Feuerseeufer als öffentlicher Treffpunkt so beliebt, dass Lärm und Müll immer wieder zu Konflikten mit Anwohnen-den führen. Die Verwaltung hat bereits mit verschiedenen Maßnahmen darauf reagiert und etwa größere Mülleimer aufgestellt. Auch wir werden weiterhin an guten Lösun-gen arbeiten.



WEST

BISMARCK- PLATZ



2021



2021



2023

Eine weitere GRÜNE Initiative: die Sanierung des Bismarckplatzes. Nach der provisorischen Umgestaltung samt Verkehrsberuhigung beginnt demnächst die bauliche Umsetzung und Aufwertung des Platzes. Für ein Schwammstadt-Konzept haben wir mit einer Mehrheit im Gemeinderat Geld bereitgestellt. Dabei stehen Versickerungsflächen, mehr Wasser sowie die Abkühlung des Platzes im Vordergrund.



In Google Maps öffnen

WEST

STUTTGARTER ECKEN

Hasenbergstraße / Forststraße

Dank der „Stuttgarter Ecken“ gibt's an vielen Stellen in Stuttgart bereits mehr Sicherheit und Schutz für Fußgänger*innen, wie hier an der Kreuzung Hasenberg-/Forststraße. Markierungen und Poller sorgen dafür, dass an Straßenecken keine Autos mehr geparkt werden und die Sicht behindern. So erleichtern „Stuttgarter Ecken“ Fußgänger*innen das Queren von Straßen. Darüber hinaus bieten sie Abstellflächen für kleinere Fahrzeuge wie Lastenräder, Fahrräder und Roller.



In Google Maps öffnen

2024

2024



In Google Maps öffnen

„Stuttgarter Rechtecken“ schaffen auf Gehwegen mehr Platz für Fußgänger*innen. Das erste „Stuttgarter Rechteck“ wurde auf unsere Initiative hin in der Schlosstraße errichtet, inzwischen findet man sie an vielen weiteren Stellen im Stadtgebiet. In der Schlosstraße wird nun die Fläche eines ehemaligen Parkplatzes – anstelle des Gehweges – für einen Parkautomaten und mehrere Fahrradbügel genutzt.

STUTTGARTER RECHTECK

Schlosstraße



2006

Das Olga-Areal steht beispielhaft für eine grüne, zukunftsweisende Stadtentwicklung. Hier kamen nicht nur viele Baugruppen zum Zug, die innovative Projekte realisiert haben; hier entstand auch viel geförderter Wohnungsbau. Darüber hinaus findet man im Quartier, das mit dem Deutschen Städtebaupreis ausgezeichnet wurde, ein Stadtteil- und Familienzentrum, eine Kita, einen Supermarkt sowie einen Spielplatz und Aufenthaltsflächen mit Grün.



In Google Maps
öffnen



2024

Und auch wenn viele neue Bäume gepflanzt wurden: Es braucht noch Zeit, bis sie größer werden und noch mehr kühlenden Schatten an heißen Sommertagen spenden. Deshalb machen wir uns dafür stark, dass bei künftigen Quartiersentwicklungen auch Konzepte berücksichtigt werden, die alternative Möglichkeiten aufzeigen, wie Plätze verschattet werden können.

WEST

OLGA-AREAL





2021



In Google Maps öffnen

WEST

DIAKONISSENPLATZ



Viel Grün und Blau, statt Grau: Aus dem ehemaligen Verkehrsübungsplatz wurde eine großzügige Spiel- und Liegewiese mit Urban Gardening, Tischtennisplatten, einer Kletteranlage, Hängematten, Schaukeln und vielem mehr. Seit der Umgestaltung 2023 ist der Diakonissenplatz zu einem beliebten Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geworden. Auch der darunterliegende Bunker soll umgestaltet werden, damit dort künftig noch mehr kulturelle Veranstaltungen stattfinden können.

2024

2023



In Google Maps öffnen

WEST

SUPERBLOCK WEST

Die Freude ist groß: Seit Frühjahr 2024 ist Stuttgarts erster Superblock eröffnet. Mit dem Verkehrsversuch rund um die Augustenstraße wollen wir mehr Aufenthaltsqualität schaffen – durch mehr Bäume und Grün, mehr Sitzgelegenheiten, mehr Platz für Radfahrende und Fußgänger*innen, mehr Raum für Außengastronomie und Händler*innen und weniger Durchgangsverkehr.

Als GRÜNE haben wir das Projekt von Anfang an unterstützt – und konnten einige Verbesserungen erreichen. So haben wir uns für mehr Farbe stark gemacht und fast 20 weitere Baumkübel beantragt, die jetzt aufgestellt werden. Diese können aber nur ein temporärer Ersatz für Bäume sein, die in die Erde gepflanzt werden.



Wie geht es weiter? Der Verkehrsversuch ist für 1,5 Jahre angesetzt und wird wissenschaftlich evaluiert. Basierend auf den Ergebnissen entscheidet der Gemeinderat, ob der Bereich rund um die Augustenstraße baulich verändert wird.



2024

Im Herzen des Neckarparks, direkt am Margavon-Etzdorf-Platz, befinden sich das Stadtarchiv und das historische Pförtnerhäuschen. Sein Erhalt ist ein GRÜNER Erfolg. Heute steht das Pförtnerhäuschen als Stadtteiltreff allen Bürger*innen sowie Vereinen und Organisationen offen.

2019



BAD CANNSTATT

STADTARCHIV & PFÖRTNERHÄUSCHEN



In Google Maps öffnen

2024





2011



Viel Platz zum Spielen und Verweilen bietet der Veielbrunnenpark, die sogenannte Grüne Mitte, im Neckarpark. Der Quartierspark wurde 2017 als erstes fertiggestellt und hat sich seitdem zum beliebten Treffpunkt entwickelt.

Die Grüne Mitte ist jedoch mehr als ein Park: Über eine Wiesenmulde wird Regenwasser abgeleitet und im darunter liegenden Speicher gesammelt, wodurch das Abwassernetz entlastet wird. Von dort aus wird es nach oben gepumpt und verdunstet wieder über der Oberfläche.



2024

BAD CANNSTATT

**GRÜNE MITTE
NECKARPARK**

BAD CANNSTATT

ÜBERWEG WAIBLINGER STRASSE



In Google Maps öffnen

1980



2024



Ein lang gehegter Wunsch von uns: Seit Ende 2019 gelangt man über einen ampelgeregelten, barrierefreien Überweg über die Waiblinger Straße auf Höhe der Kreuznacher Straße direkt zum Veielschen Garten. Fußgänger*innen können so die vielbefahrene Straße an einer weiteren Stelle sicher überqueren. Der sogenannte Z-Übergang verbindet die Stadtteile Seelberg und Kurpark.

2024

BAD CANNSTATT

VEIELSCHER GARTEN



In Google Maps öffnen

Alle, die gerne Sport unter freiem Himmel machen, sind im Veielschen Garten genau richtig: Seit der Sanierung im Jahr 2018 gibt es in der kleinen Parkanlage auch verschiedene Sportgeräte, darunter Calisthenics-Geräte, Trampoline, eine Tischtennisplatte, Slackline-Pfosten und vieles mehr. Ende 2018, also kurz vor Beginn der Corona-Pandemie, wurde die von Wiesen und alten Bäumen umgebene Anlage wiedereröffnet – und schnell zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt.

2024

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg gibt es dank einer Diagonal-Durchfahrtsperre bei der Martin-Luther-Schule.

BAD CANNSTATT

DIAGONAL- DURCHFAHRTS- SPERRE

bei der Martin-Luther-Schule



In Google Maps öffnen

BAD CANNSTATT

MARKTPLATZ

Früher wurde hier geparkt, heute ist der Marktplatz autofrei und bietet viel Aufenthaltsqualität und Platz zum Verweilen und Feiern. Ein Highlight für Kinder ist das Wasserspiel in der Mitte des Platzes, das insbesondere an heißen Sommertagen sehr gerne genutzt wird. Die Umgestaltung erfolgte auf Initiative der GRÜNEN im Bezirksbeirat Bad Cannstatt.



In Google Maps öffnen

2010



2015



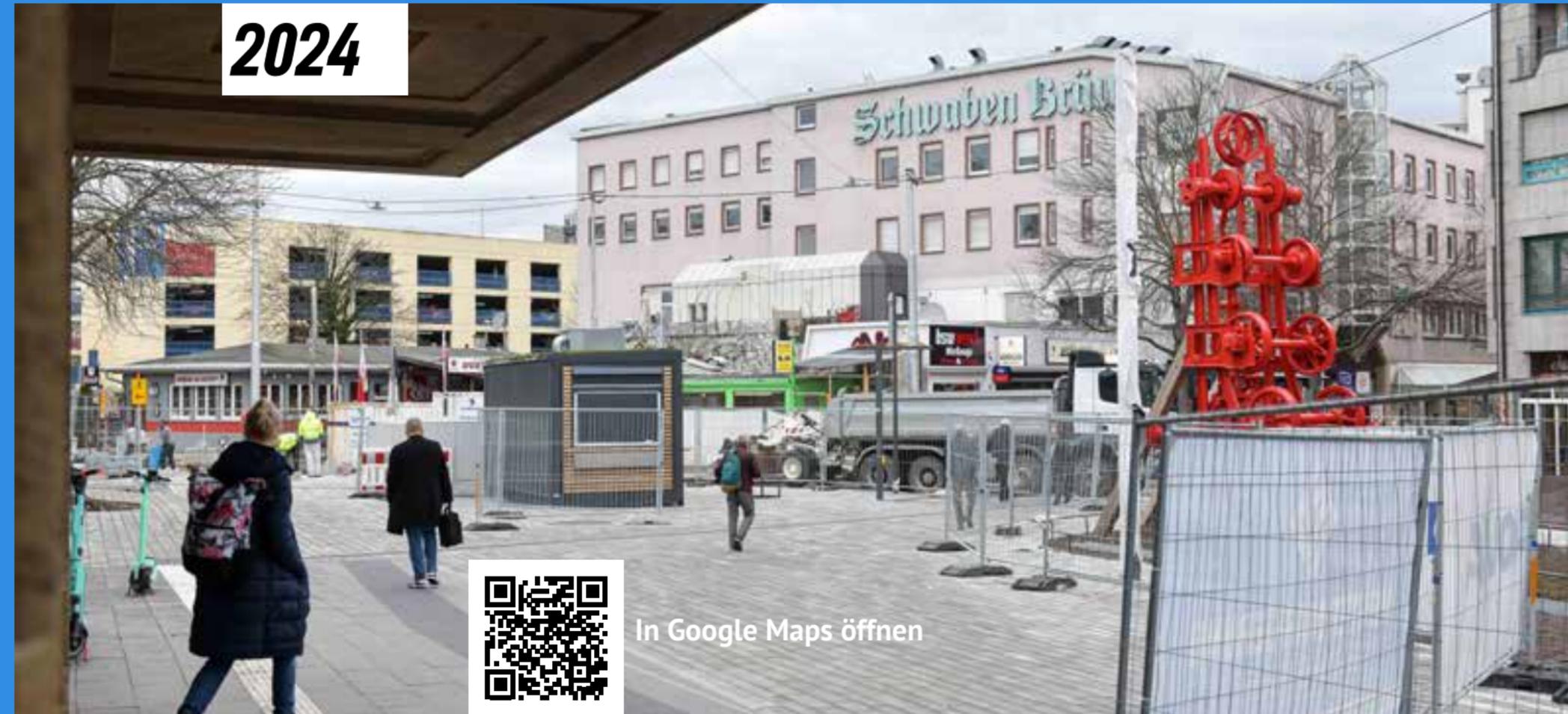
Mit einem GRÜNEN Antrag haben wir die Aufwertung im Bahnhofsumfeld samt Neuordnung des Verkehrs gefordert. Der Bahnhofsvorplatz wurde umgestaltet und verkehrsberuhigt. Jetzt werden dort Fußgänger*innen, Radfahrende und ÖPNV bevorzugt. Pünktlich zur Fußball-EM 2024 wurde der neue Bahnhofsvorplatz fertig.



2019

BAD CANNSTATT

BAHNHOFSVORPLATZ



2024



In Google Maps öffnen

BAD CANNSTATT

STUTTGARTER MINI-ECKEN

2024

Stuttgarter Mini-Ecken wie hier in der Neckarvorstadt sorgen für mehr Sicherheit und Schutz, insbesondere für Fußgänger*innen.



1. Auflage, Mai 2024

Impressum

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stuttgarter Rathaus
Rathaus, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart
Telefon 0711 216-60722
E-Mail gruene.fraktion@stuttgart.de

Redaktion:

Petra Rühle und Björn Peterhoff (verantwortlich)
Nicole Rogalski, Carmen Haug
Patrick Vexler (Mitarbeit Bildredaktion)

Konzeption & Gestaltung:

Carmen Haug

Gedruckt auf Recyclingpapier, Blauer Engel, FSC

Fotos:

Tilman Baur (S. 54, 55), Jürgen Brand (S. 26, 27, 30, 31, 32, 33, 34, 35), Cannstatter Zeitung/Edgar Rehberger (S. 62), Cannstatter Zeitung/Sebastian Steegmüller (S. 68), Casa Schützenplatz e. V. (S. 12), Matthias Engel (S. 5), Mario Esposito (S. 48, 49 (oben)), Ferdinando Iannone (S. 13, 20, 21, 22, 23), LICHTGUT/Max Kovalenko (S. 7 (oben), 29, 47, 67, 69), Dr. Christine Lehmann (S. 40, 42), LICHTGUT/Leif Piechowski (S. 7, 15, 16, 17 (links), 18, 28), Reinhard Möhrle (S. 46), Andrea Münch (S. 58, 60), Björn Peterhoff (S. 70), Klaus Pfothenhauer/Wikimedia Commons (S. 14), Pressefoto Kraufmann & Kraufmann GmbH/Susanne Kern (S. 66), Redaktion (S. 8, 10, 11, 17, 24, 25, 37, 39, 41, 43, 44, 49 (unten), 50, 51, 52, 53, 56, 57, 59, 61, 63, 65), Henry Reinhold (S. 64), Joachim E. Röttgers (S. 9, 19), Stadtarchiv Stuttgart (4, 6, 36, 38), Studio Rustemeyer (S. 45)

Unser Dank gilt allen, die uns mit Recherchen in ihren Bildarchiven und ihren Fotos beim Erstellen dieser Broschüre unterstützt haben.

LUST AUF STADT?

Aktuelle Infos rund um
unsere Fraktionsarbeit
finden Sie online:

Homepage: www.lust-auf-stadt.de
Instagram: [@gruene_rathaus_stuttgart](https://www.instagram.com/gruene_rathaus_stuttgart)
Facebook: [@gruene.rathaus.stuttgart](https://www.facebook.com/gruene.rathaus.stuttgart)